

öffentlich**Vorlage zur Behandlung im Verwaltungs- und Finanzausschuss**

Sitzung am 10.02.2014

TOP 1: Bildung von Haushaltsresten in der Jahresrechnung 2013**A. Beschlussvorschlag:**

Der Bildung der nachfolgend aufgeführten Haushaltsreste wird zugestimmt.

1.++++.5008.000	Gebäudeunterhaltung	612.100,00 €
1.7900.6100.000	Entwicklung Neubeschilderung Radwege	39.880,00 €

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung

Anlagen:

öffentlich**Bildung von Haushaltsresten in der Jahresrechnung 2013**

Während Ausgabeansätze des Vermögenshaushaltes kraft Gesetzes bis zum Abschluss der Investitionsmaßnahmen verfügbar bleiben, müssen Ausgaben im Verwaltungshaushalt für übertragbar erklärt werden, wenn sie im Folgejahr verfügbar bleiben sollen.

Für die Bildung von Haushaltsresten im Verwaltungshaushalt von mehr als 10.000 € ist der Ausschuss zuständig.

Im Haushaltsjahr 2013 konnten verschiedene Maßnahmen noch nicht abgerechnet beziehungsweise abgeschlossen werden. Deshalb sollten im notwendigen Umfang Haushaltsmittel in das Jahr 2014 übertragen werden.

Die Verwaltung schlägt vor, im Verwaltungshaushalt folgende Haushaltsausgabereste zu bilden:

Haushaltsstelle 1.++++.5008.000 – Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung

Verschiedene Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen konnten noch nicht abgeschlossen werden. Projekte die mehrere Haushaltsjahre begleiten wie zum Beispiel die Brandschutzmaßnahmen in der Kaufmännischen Schule Hechingen, im Landratsamt sowie die Schließanlage im Hauptgebäude sind hier enthalten.

Die Beauftragungen für diese Maßnahmen konnten teilweise bereits in 2013 erfolgen. Die Ausführung erfolgt jedoch erst in 2014.

Für die noch erforderlichen Maßnahmen aus dem Gebäudeunterhaltungsjahresprogramm 2013 sollten Haushaltsreste in Höhe von 612.100 € übertragen werden.

Haushaltsstelle 1.7900.6100.000 – Entwicklung Neubeschilderung Radwege

Im Haushaltsplan 2013 wurden 40.000 € für die Kartierung der Radverkehrsstrecken im Zollernalbkreis und für die Erarbeitung eines Beschilderungsplans eingestellt. Damit soll eine einheitliche und durchgängige neue Wegweisung für unsere Radverkehrsstrecken im Zollernalbkreis vorbereitet werden. Für die Beschilderung selbst sind im Haushaltsplan 2014 entsprechende Mittel eingeplant.

Der Auftrag für diese Arbeiten konnte im Juni 2013 an "tour-konzept" erteilt werden. Die Arbeiten sind im vollen Gange und dauern voraussichtlich bis Mitte 2014 an. Für die Entlohnung der beauftragten Arbeiten werden die 2013 eingestellten Mittel wie eingeplant benötigt.